



EDITORIAL

Mit voller Energie in die Zukunft

„Energie!“, lautet der legendäre Ausspruch des wohl bekanntesten Weltraumkapitäns der Filmgeschichte, Jean-Luc Picard. Mit diesem einen Wort gab „Enterprise“-Captain Picard Folge für Folge die Anweisung an seine Crew, einen neuen Kurs zu setzen, um in fremde Welten vorzustoßen und sie zu erkunden. Im englischen Original heißt es übrigens nicht „Energy!“, wie man vermuten könnte. Im Original lautet der Befehl „Engage!“. To engage bedeutet: sich beteiligen, sich engagieren. Denkt man diese Übersetzung weiter, so wird dem Auftrag, etwas ins Rollen, in Bewegung zu versetzen, Energie zu investieren, ein weiterer beigeordnet. Es geht also nicht nur darum, sich zu bewegen, sondern auch, wirkmächtig zu sein und sich einzubringen.

Genau das machen wir als Branche der Gebäudetechnik. Ob Hersteller, Großhändler oder Handwerk – im Zusammenspiel gestalten alle Teile der Branche die Energie- und Wärmeversorgung in Gebäuden neu und entwickeln, planen, liefern und verbauen zukunftsorientierte Lösungen. Als aktive Treiber und Gestalter der Energiewende sind wir in der Verantwortung, uns zu engagieren. Neueste Umfragen zeigen, dass dieses Engagement gebraucht wird. Denn der Modernisierungswille der Hauseigentümer hat durch die Pandemie kaum gelitten. Das Interesse der Menschen an aktivem Klimaschutz, verbunden mit äußerst attraktiven Fördermitteln, lässt auch aktuell diesen Wunsch bei vielen Hausbesitzern zur Realität werden.

Für eine nachhaltige Realität

Gemeinsam mit unseren Mitgliedsverbänden und den Experten in unseren Gremien haben wir als **VdZ** in diesem Jahr viele neue Produkte

entwickelt, mit denen Fachleute wie Verbraucher in die Lage versetzt werden, die immer komplexeren Sachverhalte im Bereich Förderung, Wärmeversorgung oder etwa Lüftung effizient und schnell zu erfassen. Ob mit der neuen Förderbroschüre „Klimaschutz – Komfort – Kostenersparnis“, der Intelligent fördern-App zur Berechnung der **BAFA**-Förderung beim Heizungstausch oder den digitalen Tools Wärmevergleich-Rechner und OnlineCheck Wohnungslüftung – unser Anliegen ist es, Experten wie Verbraucher zu befähigen, sich aktiv bei der Umsetzung der Energiewende einzubringen. Je unkomplizierter es ist, zum Beispiel die neuen Förderhöhen zu berechnen oder Wärmekosten und CO₂-Bilanz einer geplanten Wärmeversorgung für ein Siedlungsgebiet zu kalkulieren, desto größer wird die Bereitschaft sein, einen eigenen Teil zur Energiewende beizutragen und eine nachhaltige Realität zu erschaffen.

Die Zeichen der Branche stehen auf „Energie!“. Lassen Sie uns engagiert und zupackend den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen entgegentreten. „Make it so“, würde wohl Sir Patrick Stewart in seiner Rolle als Jean-Luc Picard sagen.

Kerstin Vogt, Geschäftsführerin
VdZ – Forum für Energieeffizienz
in der Gebäudetechnik e.V.